

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie glauben, in der Topetage einer Investmentbank wird den ganzen Tag über zielgerichtet, sachorientiert und gewinnfokussiert gearbeitet. Weit gefehlt. Auf Alex trifft keines dieser Attribute zu. Alex ist der Investmentbanker, der die Leser der FTD täglich an einer neuen Episode seines Arbeitsalltags teilhaben lässt, wenn er nicht gerade arbeitslos ist. Alex ist faul, dekadent, geldgierig und sich für keine Intrige zu schade. Alex ist das genaue Gegenteil des integeren und erfolgsverwöhnten Londoner Gentleman-Bankers – und wohl gerade deshalb so real. Bei den Lesern der FTD jedenfalls ist Alex Kult, einige sind geradezu süchtig nach den kleinen Gemeinheiten, die ihm widerfahren und die er anderen zukommen lässt.

Alex entspringt feinstem britischem Humor, der sich auch deshalb so gut entfaltet, weil der Hauptdarsteller in einer von Anglo-Amerikanern dominierten Branche agiert.

Für all jene, die bei einer Investmentbank anheuern wollen, ist Alex eine Art Survival Kit. Und für alle anderen zumindest ein Beleg dafür, dass es auch bei einer Sparkasse oder Volksbank schön sein kann. Viel Vergnügen bei der Lektüre.

*Steffen Klusmann*

*Chefredakteur Financial Times Deutschland*

---